

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 21.10.2013



Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.50 Uhr

## Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Michael Adams
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
2. Ortsbeigeordneter:	Dietmar Holzenthal	Ratsmitglied:	Leo Schröder
		Ratsmitglied:	Jürgen Wisser

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend: -----

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest.

Die mit Schreiben vom 07.10.2013 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss des Gemeinderates im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „4. Kostenabrechnung 2012 für den Friedhof“ ergänzt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über:

- die Ortsbürgermeisterdienstversammlung am 19.09.2013; Themen waren hier u.a Stromzählerablesung, Risse Sanierung, Hebesatzanhebung, Verbandsgemeinderatssitzung am 26.09.2013
- ein Informationsschreiben des Verwaltungsrates der Kath. Kirchengemeinde Niederahr zu den Mängelbehebungen und entstehenden Kosten im Kindergarten aufgrund der gemeinsamen Begehung vom 19.6.2013
- die geplante weitere Vorgehensweise der Risse Sanierung in der Gartenstraße. Hier soll in Kürze ein Vorort-Termin mit dem Ingenieurbüro Friedrich stattfinden
- die weitere Vorgehensweise nach dem Zuwendungsstopp bei der Förderung zur Forstwirtschaft im Rahmen des Wegebbaus. Beim Besuch der Mitgliederversammlung des GStB am 11.11.2013 in Niederolm wird der Vorsitzende versuchen, nähere Informationen zu diesem Thema vom Geschäftsführer zu erhalten
- die Instandsetzung des Dachständers am Bürgerhauses durch die KEVAG am 02. 08. 2013
- die Teilnahme des Vorsitzenden zusammen mit weiteren Ortsbürgermeister aus der VG Wallmerod an der Mitgliederversammlung der Sparkassenversicherung am 10.09.2013 in Erfurt
- die Teilnahme an dem ganztägigen Kongress „Leben im Dorf“ am 12.09.2013 in Meudt
- die vorliegende Rechnung sowie den Zuschussantrag im Zusammenhang mit der Erstellung des Forsteinrichtungswerkes

- ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung zu der „Handhabung bei der Unterhaltung von Straßen“
- ein Schreiben der Kreisverwaltung zur „Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten“
- ein Schreiben der Kreisverwaltung zum Wettbewerb „Wäller Jugend hat Zukunft“
- ein Schreiben der Kreisverwaltung zum Thema „Seniorenfreundliche Kommune“
- ein Schreiben des **Westerwald Abfallwirtschafts Betrieb** zur „Entsorgung der Weihnachtsbäume“
- die Einladung zur Mitgliederversammlung des GStB am 11.11.2013 in Niederolm
- die Einladung des Förderkreises Keramikmuseum zum 40-jährigen Jubiläum am 15.11.2013 nach Höhr-Grenzhausen
- stattgefundenene Treibjagd am 12.10.2013
- ein erstes Gespräch des Jagdvorstandes mit den Jagdpächtern zwecks Weiterverpachtung der Jagd
- einen Besuch der Ev. Kirchengemeinden Maxsain und Wölferlingen in der Ortsgemeinde Kuhnhöfen im Rahmen der Visitation am 9.11.2013
- das geplante Jahresabschlussessen des Rates und des Gemeindearbeiters am 3. Januar 2014 in der Gaststätte „Zum Hannes“ in Welschneudorf. Der Vorsitzende kümmert sich um die Reservierung und verteilt entsprechende Einladungsschreiben zu gegebener Zeit.

**TOP 2: Rechnungsabschluss 2012 / Bericht über die Rechnungsteilprüfung vom 10.07.2013 der Kassenabschlussbelege**

Die Prüfung sämtlicher Buchungsbelege des Kassenabschlusses 2012 (als Teilprüfung) hat am 10.07.2013 durch die Ratsmitglieder stattgefunden. Innerhalb der Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Der vollständige Abschluss 2012 (einschließlich der doppischen Komponenten) wird der Ortsgemeinde Kuhnhöfen zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt. Hierüber ist im Anschluss dann eine Beschlussfassung herbeizuführen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

**TOP 3: Betriebskostenabrechnung 2012 für den Kindergarten Niederahr**

Die Betriebskostenrechnung des Jahres 2012 für den Kindergarten in Niederahr liegt vor. Anteilig hat die Ortsgemeinde Kuhnhöfen einen Betrag von 4.533,60 Euro zu zahlen, der neben den Personalkosten (einschl. der 4. Gruppe) auch Kosten für Energie und Schönheitsreparaturen enthält.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

**TOP 4: Kostenabrechnung 2012 für den Friedhof**

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Kostenaufteilung 2012 für die Unterhaltung des gemeinschaftlichen Friedhofs in der Ortsgemeinde Kuhnhöfen mitgeteilt. Hiernach entfällt ein Betrag von 1.138,76 Euro auf die Ortsgemeinde Kuhnhöfen. Die Aufteilung erfolgte vereinbarungsgemäß nach der Einwohnerzahl zum 30.6.2012.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

**TOP 5: Annahme von Angeboten für die Zuwendungen nach § 94 Gemeindeordnung (GemO)**

Für die Anschaffung der neuen Spülmaschine im Bürgerhaus liegen weitere Angebote von Einzelspenden in einer Gesamthöhe von 878,40 € vor. Diese sind aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3) durch einen Beschluss des Gemeinderats anzunehmen.

Nach Beratung wird beschlossen, dass die Ortsgemeinde Kuhnhöfen die Zuwendungen nach § 2 Abs.1 GemO annehmen und für den angegebenen Zweck verwenden wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Unterstützern und teilt mit, dass rund 35 Prozent der Anschaffungskosten durch Spenden abgedeckt wurden. Zwischenzeitlich war die neue Spülmaschine zur Zufriedenheit der bisherigen Nutzer im Einsatz.

#### **TOP 6: Haushalt 2014; Beratung und Beschlussfassung der Steuerhebesätze**

Die letzte große Reform des kommunalen Finanzausgleichs erfolgte mit dem Inkrafttreten des Landesfinanzausgleichsgesetzes am 1. Januar 2000. Seitdem gab es mehrere Änderungsgesetze, die jeweils nur beschränkte Regelungsbereiche des Landesfinanzausgleichsgesetzes betrafen. Aufgrund der Entwicklung der Kommunal Finanzen seit der letzten umfassenden Neujustierung des Finanzausgleichssystems, nicht zuletzt mit Blick auf die angespannte Finanzlage der kreisfreien Städte und Landkreise als Sozillastenträger, besteht neuerlicher Reformbedarf.

Am 8. Oktober wurde das Landesgesetz zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs verkündet und am 15. Oktober im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht. Hierbei ist die Anhebung der Nivellierungssätze zur Berechnung der örtlichen Steuerkraft aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer die Änderung, die sich unmittelbar auf die Ortsgemeinde auswirkt.

Bisher betragen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A 285 v.H. der Grundzahl, bei der Grundsteuer B 338 v.H. der Grundzahl und bei der Gewerbesteuer 352 v.H. der Grundzahl. Der Landesdurchschnitt hat sich im Laufe der letzten Jahre nach oben entwickelt. Durch das neue Landesgesetz werden diese Nivellierungssätze wieder an den Landesdurchschnitt angepasst. Als Steuerkraftzahlen werde künftig angesetzt: bei der Grundsteuer A 300 v.H. der Grundzahl, bei der

Grundsteuer B 365 v.H. der Grundzahl und bei der Gewerbesteuer 365 v.H. der Grundzahl.

Wenn die Gemeinden durch diese Anpassungen keine Nachteile erleiden wollen, müssen sie ihre Realsteuerhebesätze zum 1.1.2014 mindestens auf das Niveau der Nivellierungssätze erhöhen. Verbleibt es bei den alten Hebesätzen, werden vereinfacht ausgedrückt, Umlagen von Einnahmen fällig, die tatsächlich gar nicht erzielt werden. Außerdem wird es Bezuschussungen für Maßnahmen erst dann geben, wenn die Hebesätze dem Landesdurchschnitt entsprechen.

Der aufgezeigte Sachverhalt wurde im Rat eingehend beraten und dann zur Abstimmung gestellt.

Die Steuerhebesätze werden für die Ortsgemeinde Kuhnhöfen ab dem Jahr 2014 gemäß den Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz wie folgt neu festgesetzt.

Erhöhung der

Gewerbesteuer A von bisher 285 v.H. auf 300 v.H.

Gewerbesteuer B von bisher 338 v.H. auf 365 v.H.

Gewerbesteuer von bisher 283 v.H. auf 365 v.H.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

Im Haushalt des kommenden Jahres sind im Finanzplan der Jahre 2015 ff. Gelder für die Außenrenovierung (Anstrich etc) des Bürgerhauses vorzusehen.

Die für das Haushaltsjahr 2013 im Haushalt veranschlagten und bisher nicht genutzten Mittel für die Dach-Neueindeckung des Feuerwehrhaus/Gemeindehaus sind in das kommende Haushaltsjahr zu übertragen und ggfs. gleichzeitig zu erhöhen.

Kleinere Haushaltsansätze sind den tatsächlichen Begebenheiten anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

## **TOP 7: Verschiedenes**

Es häufen sich zunehmend die Beschwerden über die Beschmutzungen des Bolzplatzes und Spielplatzes durch Hundekot.

Gerade in diesen Bereichen halten sich viele Kinder auf, deren Gesundheit durch die Zuwiderhandlungen gefährdet ist.

Der Vorsitzende wird beauftragt nochmals einen entsprechenden Hinweis im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Kuhnhöfen, den 21.10.2013

Schriftführer: gez. Leo Schröder

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl